

Gebäudethermografie

Damit Sie Ihr Geld nicht unnötig verheizen!

Hohe Heizkosten, kalte Wände, Zugluft – Sie haben das Gefühl, dass in Ihrem Haus Heizwärme verloren geht? Aufschluss über mögliche Ursachen gibt Ihnen eine Gebäudethermografie: Sie deckt energetische Schwachstellen in der Gebäudehülle – so genannte Wärmebrücken – auf und liefert Ihnen Anhaltspunkte, wie Sie ein ungemütliches Wohnklima vermeiden können.

Schlechte Dämmung kann ein Hauptgrund für massiven Wärmeverlust von Gebäuden sein. Eine bessere Dämmung der Außenwände, des Dachbodens und des Kellers sowie der Einbau von Wärmeschutzverglasung können zu einer Verringerung des Heizenergiebedarfs von mehr als 60 % führen.



Zunächst einmal müssen die Schwachstellen einer Gebäudehülle erkannt werden. Da Wärmestrahlung für das menschliche Auge unsichtbar ist, bietet moderne Technik die Lösung. Machen Sie sich mittels einer Gebäudethermografie selbst ein (Wärme-)Bild von Ihrem Haus und entscheiden Sie dann, was in Ihrem Fall wirtschaftlich sinnvoll ist.

Wenn die Außenlufttemperaturen kontinuierlich unterhalb von ca. 5°C liegen, kann Ihr Wohngebäude mit einer Infrarotkamera thermografiert werden. Hierbei werden Gebäudeteile, die auf einen verstärkten Wärmeverlust hindeuten, als so genannte Thermogramme dokumentiert. Diese Thermogramme werden Ihnen nebst Sichtfoto und einem erklärenden Messbericht zur Verfügung gestellt.

Innen- und Außenthmografie

Um die „Energiefelder“ Ihres Hauses umfassend aufspüren zu können, hat sich die Thermografie von der Außen- als auch von der Innenseite bewährt:

Mit der **Außenthmografie** lassen sich z. B. undicht eingebaute Fensterrahmen, schlecht isolierte Außenwände oder nicht gedämmte Rollladenkästen lokalisieren.

Mit einer **Innenthmografie** können z. B. Decken unter einem nicht ausgebauten Dach beurteilt und auch Luftundichtigkeiten in einem ausgebauten Dachgeschoss ermitteln werden.

Stellt sich nach Analyse des Bildmaterials heraus, dass Ihr Gebäude stark ausgeprägte Wärmebrücken aufweist, kann eine Sanierung ganz gezielt durchgeführt werden. So lassen sich Mehrkosten für unnötige Maßnahmen vermeiden, der geringere CO₂-Ausstoß Ihres Gebäudes trägt zur Umweltentlastung bei und Sie werden bei der nächsten Heizkostenabrechnung eine deutliche Kostenreduzierung feststellen.





120 €
gespart

Preisvorteil für Kunden von energis und ihrer Stadtwerkepartner

energis und ihre Stadtwerkepartner bieten Ihren Privatkunden eine umfassende gebäudethermografische Untersuchung mit hohem Preisvorteil an:

**Gebäudethermografie zur Ortung vermeidbarer Wärmeenergieverluste für
nur 229 Euro (statt 349 Euro für Nicht-Kunden - 130 Euro gespart!)**

Dieser Preis beinhaltet sowohl die Messung vor Ort in Ihrem Beisein als auch einen Ergebnisbericht mit Fotodokumentation.

Möchten auch Sie eine Gebäudethermografie für Ihr privat genutztes Ein- oder Zweifamilienhaus durchführen lassen, senden Sie uns bitte bis 31. Januar 2015 entweder den ausgefüllten Coupon zurück bzw. geben ihn bei Ihrem Versorger vor Ort ab. Oder beauftragen Sie Ihre Thermografie bequem online unter www.schlauer-stromer.de/thermografie.

Unser Kooperationspartner, die Firma Zewe Messtechnik GmbH aus Illingen, wird im Anschluss einen Termin mit Ihnen vereinbaren und die Messungen durchführen.

**weitere Informationen und Auftragsformular:
Telefon 0681/9069-2660 oder
www.schlauer-stromer.de/thermografie**